

SCHRAG-Bedienteil RT 2001

Aufstell- und Bedienungsanleitung



Inhalts-Übersicht Bedienteil RT 2001 (Raumthermostat)

Thema / Überschrift	Seite
I. Aufstellanleitung	
1. Sicherheitshinweise	1
2. Lieferumfang	1
3. Produktdetails	2
3.1 SCHRAG Bedienteil RT 2001	2
3.2 Beschreibung	3
3. Montageanleitung	5
II. Bedienungsanleitung für den Betreiber	
1. Sicherheitshinweise	6
2. Betrieb	6
2.1 Inbetriebnahme	6
3. Bedienungsanleitung	6
3.1 1. Bedienoberfläche	6
3.2 2. Bedienoberfläche	6
3.3 3. Bedienoberfläche	7
3.4 4. Bedienoberfläche (Service-Menü)	8
4. Störung und Fehlererkennung	9
4.1 Liste der Fehlertexte (Display des Bedienteils)	9
5. Servicepartner	9

I. Aufstellanleitung

1 Sicherheitshinweise:

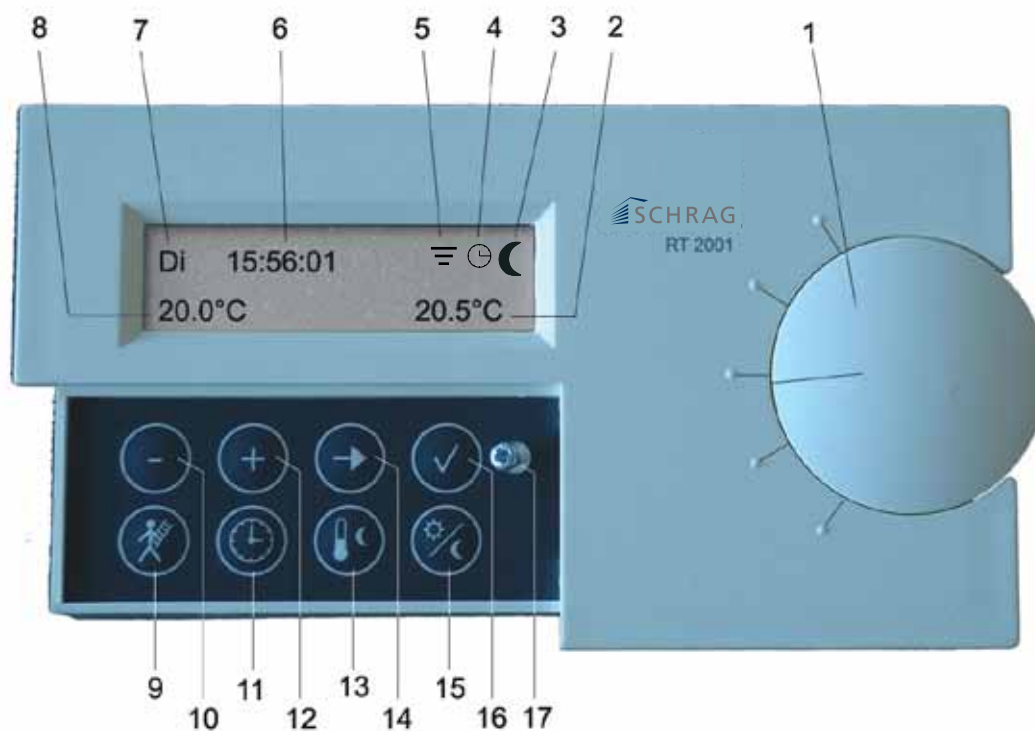
- 1.1 Aufstell- und Bedienungsanleitung
Lesen Sie diese Aufstell- und Bedienungsanleitung vor dem Einbau und Inbetriebnahme sorgfältig durch. Durch Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung herführen, übernimmt SCHRAG keine Haftung.
- 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung:
Das SCHRAG-Bedienteil B 10510 ist nur für den Anbau in SCHRAG Einschubbrenner IHS 2000 und IHS 2000-W konzipiert.
Jede andere Verwendung außer wie in der Aufstellanleitung beschrieben führt zum Verlust der Zulassung und Garantie.
- 1.3 Hinweis zur Erkennung
In Verbindung mit einem 12 kW Einschubbrenner IHS 2000 (B 1580) oder einem Einschubbrenner IHS 2000-W (B 1595) vor Baujahr 07/12 ist zur sicheren Erkennung des Einschubbrenners ein SCHRAG-Widerstandsset B 10376 nachzurüsten.
- 1.4 Sicherheitshinweis:
Dieses Bedienteil darf nur von einer Fachfirma installiert werden. Sämtliche Wartungs- und Überprüfungsarbeiten dürfen nur von einer Fachfirma ausgeführt werden.
Verwenden Sie nur Original SCHRAG-Ersatzteile. Für Schäden, die durch nicht von Original SCHRAG-Ersatzteile entstehen, übernimmt SCHRAG keine Haftung.
Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen und Technischen Regeln insbesondere des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks.
Länderspezifische und örtliche Bestimmungen sind zu beachten.
Bewahren Sie die Aufstell- und Bedienungsanleitung auf.
- 1.5 Sichere Handhabung
Dieses Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.
Dieses Produkt nur in einwandfreiem Zustand betreiben unter Berücksichtigung der Aufstell- und Bedienungsanleitung, den üblichen Vorschriften und Richtlinien sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.
- 1.6 Veränderungen am Produkt
Eigenmächtige Veränderungen am Produkt können zu Fehlfunktionen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.
- 1.7 Entsorgung:
Entsorgen Sie die Verpackung des SCHRAG-Bedienteil umweltgerecht.
Am Ende der Gerätelebensdauer entsorgen Sie das SCHRAG- Bedienteil RT 2001 nicht über den normalen Hausmüll, sondern nach Richtlinien der Recyclingsvorgaben.

2 Lieferumfang

- SCHRAG-Bedienteil RT 2001
- 2 Schrauben zur Wandbefestigung
- 2 Dübel zur Wandbefestigung
- Aufstell- und Bedienungsanleitung


3 Produktdetails






3.1 Schrag Bedienteil RT 2001



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Sollwertsteller Raumtemperatur | 9 | Taste Schornsteinfeger (Abgasmessung) |
| 2 | Anzeige Soll-Raumtemperatur | 10 | Einstelltaste - |
| 3 | Anzeige  Heizbetrieb | 11 | Einstelltaste Schaltuhr, Uhrzeit |
| |  Absenkbetrieb | 12 | Einstelltaste + |
| 4 | Anzeige  Schaltuhrbetrieb | 13 | Einstelltaste Raumabsenkung |
| 5 | Anzeige  Funkuhrbetrieb | 14 | Taste Weiter zum nächsten Menüpunkt) |
| |  kein Funkuhrbetrieb möglich | 15 | Einstelltaste Umschaltung Heizbetrieb/Absenkung |
| 6 | Anzeige Uhrzeit | 16 | Taste ok, (Eingabe/Return) |
| 7 | Anzeige Wochentag | 17 | Befestigungsschraube |
| 8 | Anzeige Ist-Raumtemperatur | | |

3.2 Beschreibung

- Mit dem RT 2001 kann man den RT 2000 ersetzen.
Nach korrektem Anschluss erscheint „Uhr neu einstellen“.
1x  drücken, die Uhr stellt sich selbständig ein.
- Die gewünschte Raumtemperatur ist wie gewohnt durch einen Drehknopf einstellbar und wird ständig im Display (rechts unten) angezeigt.
- Die Raum-Ist-Temperatur wird ständig im Display (links unten) angezeigt.
- Die Absenkttemperatur wird als Temperaturunterschied* eingegeben und somit bei Änderung der Heiztemperatur mit geändert. Ist die Absenkttemperatur aktiv, so wird die tatsächliche Soll-Temperatur im Display (rechts unten) angezeigt (Raumtemperatur).

* Temperaturunterschied: Ist der Unterschied zwischen der angezeigten Raumtemperatur und gewünschter eingestellter Temperatur.
Beispiel: 4°C : 22°C Raumtemperatur bei 18°C Soll-Temperatur.
- Der RT 2001 hat eine DCF-Uhr eingebaut, diese empfängt über Funk aus Braunschweig und Frankfurt die aktuelle mitteleuropäische Uhrzeit. Die Synchronisierung der DCF-Uhr erfolgt zu jeder vollen Stunde. Die Uhr versucht sich nach dem DCF-Signal zu stellen. Der Synchronisationsversuch dauert bis zum Erfolg oder Abschalten von DCF 77. Nach erfolgter Synchronisation erscheint  im Display. War der Empfang nicht ausreichend erscheint  im Display.
Ist der Raumthermostat so plaziert, dass er kein Funksignal empfangen kann, besteht die Möglichkeit die Uhrzeit von Hand einzugeben. Der RT 2001 muss immer waagrecht montiert werden. Das ist für eine gleichmäßige Luftdurchströmung des RT erforderlich. Nur dann kann auch eine genaue Temperaturanzeige erfolgen. In der Nähe von Bildschirmen und ähnlichen Geräten ist der Empfang fast unmöglich. Es kann sein, dass während des Tages kein Signal empfangen wird, aber es wird stündlich versucht den Kontakt herzustellen. Ist die DCF-Uhr ausgeschaltet erscheint kein Empfangszeichen im Display.
- Der RT 2001 enthält keine Batterie, die getauscht werden muss, sondern einen Goldcap.
Der Fehler 21 - "Batterie od. Uhr" wird aktuell jetzt als "Puffer oder Uhr" angezeigt.
- Zusätzlich wird im Display ständig angezeigt: Der Wochentag, die aktuelle Uhrzeit, ob die Schaltuhr aktiviert ist und ob Heiz-  oder Absenkbetrieb  eingestellt ist.
- Die Wochenprogramm-Zeitschaltuhr kann täglich 2 Heizphasen zu beliebigen Zeiten realisieren.
Werkseitig ist nur eine Heizphase eingestellt. Ist die Schaltuhr ganz ausgeschaltet erscheint dieses Zeichen  nicht im Display.
- Eine Umschaltung von Heiz- auf Absenkbetrieb oder umgekehrt ist auch jederzeit von Hand möglich, wird aber beim Überlaufen des nächsten Schaltpunktes wieder gelöscht. Weiterhin kann die Heizphase einmalig um 1 - 12 Stunden verlängert werden.

- Durch die Schornsteinfegertaste wird die Heizleistung schnellstmöglich innerhalb von 60 Min. auf 100 % gesetzt. Die noch verbleibende Zeit wird im Display angezeigt. Durch nochmaliges drücken dieser Taste wird diese Funktion wieder aufgehoben. Wird der Brenner mit der Schornsteinfegertaste gestartet, benötigt das Programm ca. 20 Minuten um mit einer Heizleistung von 100 % zu arbeiten. Wird die Schornsteinfegertaste während der Brandphase gedrückt, verkürzt sich die Wartezeit erheblich.
- Sollte am Brenner oder im RT 2001 ein Fehler auftreten, so wird dieser im Display in Textform angezeigt. Zum Beispiel: Fehler 1 Bodenheizung
- Wenn durch besondere Umstände die angezeigte Raum-Ist-Temperatur (links unten) von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen sollte, kann diese um ± 10 °C angepasst werden.
- Bei Bedarf kann der RT 2001 durch den Programmpunkt Grundeinstellung wieder in den Anlieferungszustand versetzt werden (Werkeinstellung). Die Bedienteilfehler bleiben gespeichert.
- Der Heizungsfachmann kann über einen speziellen Zugangscode den Fehlerspeicher abrufen. Die Fehler werden mit Datumsangabe abgespeichert. Der Fehlerringspeicher umfasst die letzten 20 Einträge. In diesem Menü kann auch der Drehknopf für die Raumtemperatur kalibriert werden, was jedoch bereits im Werk erfolgt ist.
- Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet sobald eine Taste gedrückt oder der Temperaturwähler schnell bewegt wird. Die Beleuchtung bleibt über einen Zeitraum von ca. 1 Minute von dem Augenblick an erhalten, wo die letzte Aktion stattgefunden hat. Wie zuvor beschrieben ist die Beleuchtung der Tasten möglich, es kann aber auch auf Dauer oder aus eingestellt werden. Die Vorgehensweise bei der Einstellung wird unter Punkt 4.3 genau beschrieben.

3. Montageanleitung

Nach entfernen der Tastaturbedeckung und Lösen der Befestigungsschraube kann das Gehäuseoberteil abgenommen werden. Die Montage des Fernbedienteils kann auf einer handelsüblichen Unterputzdose mit waagrechten Befestigungslöchern erfolgen. Der Montageort sollte derart gewählt werden, dass der RT 2001 keiner dauerhaften Zugluft oder Wärmestrahlung ausgesetzt und eine ungehinderte Luftzirkulation gewährleistet ist. Zugluft und Sonnenschein stören das Regelverhalten. Montagehöhe ca. 1,5 m.

Zulässige Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: +5 ... +45°C

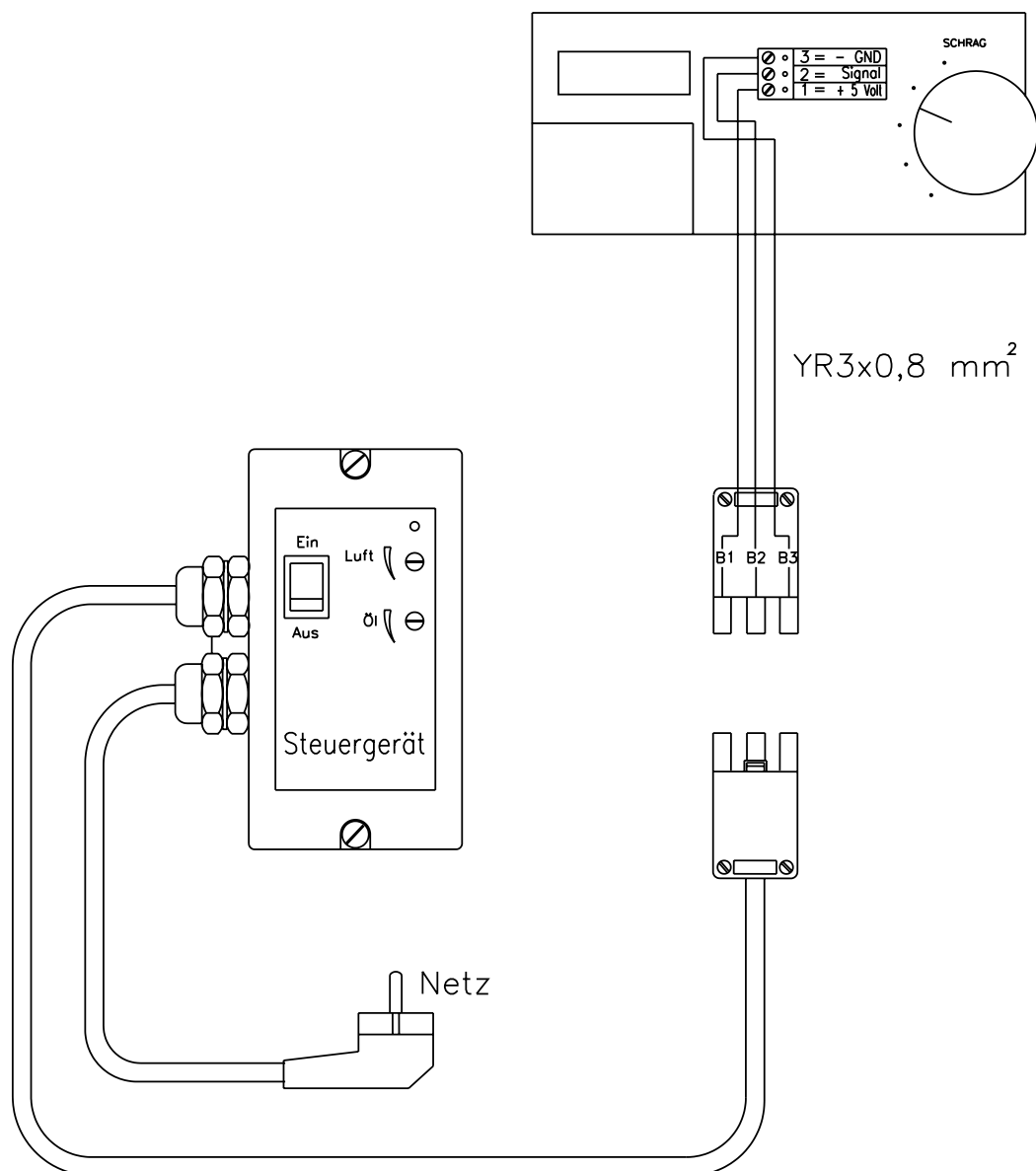
Lagertemperatur: -10 ... +75°C

Luftfeuchtigkeit: 0 ... 90% nicht kondensierend

Schutzart: IP X0, kein Wasserschutz

Nur in trockenen Räumen verwenden

Raumthermostat RT 2001



II. Bedienungsanleitung für den Betreiber

1 Sicherheitshinweise

Betreiben Sie das Schrag Bedienteil RT 2001 nur im komplett eingebauten Zustand.

2 Betrieb

2.1 Inbetriebnahme

- Schalten sie den Schrag Einschubbrenner IHS 2000 ein
- Wenn „Uhr neu stellen“ auf dem Display des Schrag Bedienteil RT 2001 erscheint drücken Sie die Taste OK
- Nun erscheint „Synchronisation mit dem DCF“ auf dem Display des Schrag Bedienteil RT 2001
- Warten Sie ab bis die aktuelle Uhrzeit auf dem Display erscheint. Dies kann je nach Funkempfang dauern
- Jetzt können Sie die gewünschte Raumtemperatur (Anzeige Solltemperatur) mit dem Sollwertsteller Raumtemperatur einstellen (s. Punkt 2.1 1. Bedienoberfläche)
- Falls kein Funkempfang möglich ist, können Sie die Uhr und das Datum, wie unter Punkt 2.2 beschrieben, einstellen.

3. Bedienungsanleitung

3.1 1. Bedienoberfläche

Gewünschte Raum-Solltemperatur






am Drehknopf für Heizbetrieb wählen. 5 - 30 °C einstellbar, Einstellgenauigkeit 0,5 °C

3.2 2. Bedienoberfläche

Schornsteinfegertaste

1 x  drücken: **Maximale Heizleistung für 60 Minuten.** Nochmaliges drücken hebt diese Funktion auf.






Zeitschaltuhr einstellen

1 x  drücken: Täglich können 2 Heizphasen zu beliebigen Zeiten programmiert werden, die durch I und II gekennzeichnet sind. Schaltpunkte einstellen mit  oder  ändern, mit  weiter und mit  speichern und zur nächsten Schaltperiode (Eingabefenster).
Einstellgenauigkeit 5 Minuten.





(Werkeinstellung Mo - Do 6:00 - 22:00 Uhr Heizbetrieb,
Fr 6:00 - 23:00 Uhr Heizbetrieb,
Sa + So 7:00 - 23:00 Uhr Heizbetrieb)

Wird beim Speichern einer Heizphase (z. B. I) länger als 2 Sekunden gedrückt, so wird die gespeicherte Heizphase für den darauffolgenden Tag als Vorlage kopiert. So können mehrere Tage mit der gleichen Schaltzeit kopiert werden. Die II. Heizphase wird dabei übersprungen und kann bei einem zweiten Programmdurchlauf in gleicher Weise angepasst werden.


Uhrzeit und Datum manuell einstellen

2 x  drücken: Mit  oder  ändern, mit  weiter und mit  speichern.





Raumtemperaturabsenkung im Absenkbetrieb

1 x  drücken: Mit  oder  ändern und mit  speichern. 0 - 5 °C einstellbar (Werkeinstellung 2,5 °C).

Umschaltung zwischen Heiz- und Absenkbetrieb

1 x  drücken: Umschaltung zwischen Heiz- und Absenkbetrieb bis zum nächsten Schaltpunkt. Bei Manuellbetrieb (Schaltuhr aus) bleibt der gewählte Zustand bis zur nächsten Betätigung dieser Taste erhalten.

Heizverlängerung im Schaltuhrbetrieb


1 x  länger als 2 Sekunden drücken: Mit  oder  ändern und mit  speichern. Die Heizverlängerung beginnt ab dem Zeitpunkt, wenn der Absenkbetrieb beginnen würde und ist von 1 - 12 Stunden einstellbar. Die Heizverlängerung ist nur an dem Tag aktiv an dem Sie programmiert wurde.

3.3 3. Bedienoberfläche





Zugangscode zum Hauptmenü

1 x  drücken, 1 x  drücken, 1 x  drücken





Grundeinstellung (Werkeinstellung)

2 x  drücken, somit werden Bedienteilfunktionen des RT 2001 wieder in seinen Auslieferungszustand versetzt.





Schaltuhr ein - aus




1 x  drücken: Umschalten zwischen Manuell- und Schaltuhrbetrieb mit  oder  ändern und mit  speichern (Werkeinstellung ein)


DCF-Uhr ein - aus

1 x  drücken: Umschalten zwischen Funkuhr und Echtzeituhr mit  oder  ändern und mit  speichern (Werkeinstellung ein)




Temperatur-Differenz 0,0 °C

1 x  drücken: Zur tatsächlichen Raumtemperatur einstellen mit  oder  ändern und mit  speichern. Von -10 °C bis +10 °C einstellbar (Werkeinstellung 0,0 °C)







Wird beim vorigen Menüpunkt (Temp.-Differenz 0,0 °C)  gedrückt, wird im Display die Seriennummer mit Fertigungsdatum und die Hard- und Software-Version des RT 2001 angezeigt. Mit  oder  gelangen Sie zur Standardanzeige zurück.

Wenn die oben aufgeführten Einstellpunkte nur zum Teil verändert oder nur eingesehen werden möchten, kann man mit  die 3. Bedienoberfläche, nach Eingabe des Zugangcodes, durch tippen ohne etwas zu ändern.

Kontrast einstellen (10 Stufen möglich)

1 x  drücken: Kontrast einstellen  oder  bis 10 Stufen, 1 x  drücken.




Beleuchtung: Tasten, Dauer, aus




1 x  drücken, Tasten 1 x  drücken, Tastenbeleuchtung aktiviert
oder  drücken, Dauer 1 x  drücken, Dauerbeleuchtung aktiviert,
oder  drücken, aus 1 x  drücken, Beleuchtung aus.

3.4 4. Bedienoberfläche (Service-Menü)

Abfrage des Fehlerspeichers

Zugangscode




1 x  drücken, 1 x , 1 x  drücken, 1 x  drücken, 1 x  drücken

1 x  drücken, mit  können die letzten Fehler mit Zeitangabe werden.
1 x  drücken, um die Fehlerangabe zu verlassen.

Abfrage der Fehleranzahl

Zugangscode




1 x  drücken, 1 x , 1 x  drücken, 1 x  drücken, 1 x  drücken

1 x  drücken, 1 x  drücken, mit  kann überprüft werden wie oft jeder einzelne Fehler vorgekommen ist. Insgesamt sind 27 verschiedene Fehler möglich.

Kalibrierung Drehknopf für Heiztemperatur

Zugangscode

1 x  drücken, 1 x , 1 x  drücken, 1 x  drücken, 1 x  drücken

2 x  drücken, Drehknopf auf unteren Anschlag stellen (5 °C) und mit  speichern,
danach Drehknopf auf oberen Anschlag stellen (30 °C) und mit  speichern.

(Diese Kalibrierung muss normalerweise nicht mehr gemacht werden, da dies bei der Herstellung berücksichtigt wurde.)

4 Störung und Fehlererkennung

Blinkt die Leuchtdiode am Steuergerät, so signalisiert das Steuergerät eine Störung. Gleichzeitig zeigt das Bedienteil den Fehler an. Die Art des Fehlers und dessen Ursache entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Heizeinsatzes. Die Störungsanzeige bleibt so lange in Betrieb bis das Steuergerät entriegelt wird. Tritt der Fehler erneut auf, so verständigen Sie Ihren Kundendienst.

4.1 Liste der Fehlertexte

Fehler	1 :	Bodenheizung
Fehler	2 :	Zündeinrichtung
Fehler	3 :	Bedienteil
Fehler	4 :	Bodensensor (nur bei IHS-Brenner bis Bj 6/99)
Fehler	5 :	Flammensensor
Fehler	6 :	Verbrennungsluftförderer Unterbr.
Fehler	7 :	Verbrennungsluftförderer Kurzschluss
Fehler	8 :	Pumpe Unterbr.
Fehler	9 :	Pumpe Kurzschluss
Fehler	10 :	Bodenheizung/Zündung Dauerein
Fehler	11 :	Vorkühlphase/Heißstartsperr
Fehler	12 :	Aufwärmphase/Bodensensor (nur bei IHS-Brenner bis Bj 6/99)
Fehler	13 :	Zündphase, erfolgloser Zündversuch
Fehler	14 :	Steuerung intern
Fehler	15 :	Steuerung intern
Fehler	16 :	OSS2 allgemein
Fehler	17 :	Spannung Ausgang
Fehler	18 :	kein Vorgang hinterlegt
Fehler	19 :	EEProm
Fehler	20 :	Temperaturfühler
Fehler	21 :	Puffer oder Uhr
Fehler	22 :	Temperaturwähler
Fehler	23 :	I2C-Bus
Fehler	24 :	LCD-Display
Fehler	25 :	A/D-Wandler Uref
Fehler	26 :	kein Vorgang hinterlegt
Fehler	27 :	A/D-Wandler Zeit

5 Servicepartner

Unter www.schrag.de finden Sie den Servicepartner in Ihrer Nähe.



SCHRAG GmbH
Hauptstraße 118
D-73061 Ebersbach/Fils

Telefon: +49 (0)7163 /17 - 0
Telefax: +49 (0)7163 /17 - 139

info@schrag.de
www.schrag.de

MEMBER OF **FRÄNKISCHE**